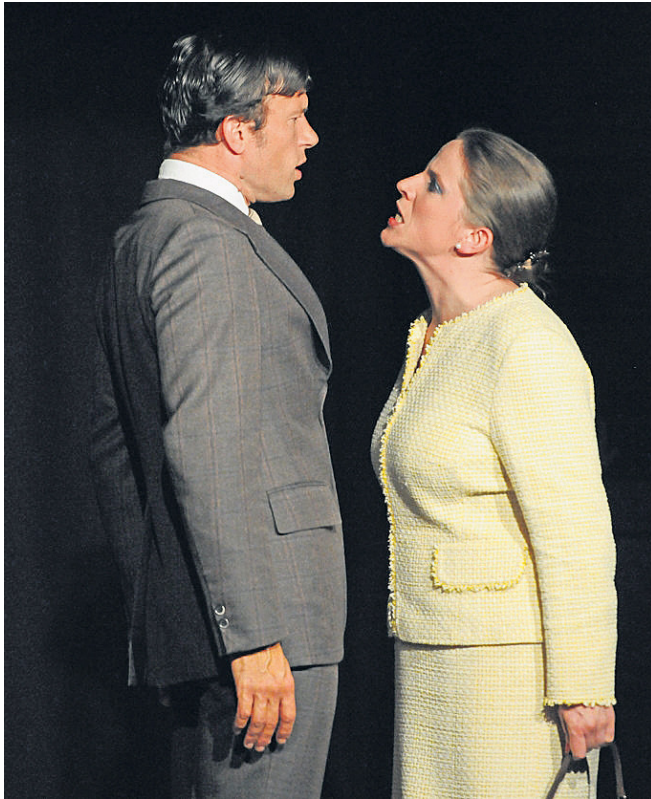


# TAGBLATT

---

Veranstaltung vom 26. Oktober 2013

Meisen twittern es aus der Linde



Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter alias Gut und Schön. (Bild: Michael Hug)

Regelmässig kommt das Duo Schön & Gut nach Mogelsberg. Mit dem neuen Programm «Schönmatt» knüpfen die Kabarettisten an die vorherigen an.



## PRESSE

MICHAEL HUG

MOGELSBERG. Man erinnert sich: Da war Katharina Gut, Matrosentochter und Erbin eines Bauernhofs im bernischen Grosshöchstetten. Dabei traf Gut auf den Metzger Georg Schön und sieht sich vor einen Berg von Schwierigkeiten gestellt. Diesen Plot hat das Kabarett-Duo Schön & Gut schon in seinen beiden vorherigen Programmen zum Thema gemacht. Diesmal geht es um nichts anderes als um die Fusion. Und zwar auf politischer wie auf emotionaler Ebene. Denn Grosshöchstetten soll mit Konolfingen fusionieren. Grosskonolfingen soll daraus entstehen, oder Grossfingen oder Konölstetten, über den Namen ist man sich noch nicht einig.

Fusion auf allen Ebenen

Hinter der Fusion steht der durchtriebene Gemeindepräsident, der aus Guts Hof «Schön matt», der jetzt noch durch die Gemeindegrenze getrennt wird, eine Bauzone machen will. Dazu meint er Katharina Gut ehelichen zu müssen. Eine Fusion emotionaler Natur aber möchte auch Metzger Schön, etwas zaghaft und mit dem Makel behaftet, Guts vom Blitz erschlagene Kuh Ida insgeheim verwurstet zu haben. Und dann sind da auch noch die twitternden Meisen in der Linde: «Die Menschen haben einen Vogel!» Wie wahr. Gemeindepräsident Kellenberger hat so manche Idee wie er seine Macht in der neuen Gemeinde umsetzen will. Eine Monarchie schwebt ihm vor, oder eine Diktatur, es ist ja immer der Mann, der die Hebel in Bewegung setzen muss. «Die Frau macht den Haushalt», plappert Kellenbergers Konolfinger Pendant zynisch hinterher.

Wortspiele

Anders Metzger Schön. Er ringt um Worte. Agneta, die polnische Haushälterin von Kellenberger, rät: «Georg, du musst jetzt anhalten!» «Aber ich steh' doch still!» Ein Missverständnis? Ein Wortspiel: «Bitte geh' schnell und halte an! «Was, wo?» «Bei Frau Gut!» Georg rennt, um die Hand der Angebeteten anzuhalten. Die Zeit ist reif und ausserdem hat Kellenberger dem ersten Paar, das sich am Abstimmungssonntag trauen lässt, Bauland und ein Haus versprochen. Und so ist wohl auch für das nächste Programm der beiden Kabarettisten gesorgt.